



medica mondiale e.V.

Krieg ist immer Gewalt gegen Frauen – dem folgend hat sich medica mondiale e.V. der Unterstützung traumatisierter Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten verschrieben. 1993 von der Gynäkologin Dr. Monika Hauser anlässlich der Massenvergewaltigungen in Bosnien-Herzegowina gegründet, versteht sich medica mondiale heute als weltweite Anwältin für die Rechte und Interessen von Frauen, die sexualisierte Kriegsgewalt überlebt haben.

Von medica mondiale gegründete bzw. unterstützte Projekte

- Das interdisziplinär arbeitende, auf die Kombination zwischen psychologischer, medizinischer und psychosozialer Unterstützung spezialisierte Therapiezentrum „**Medica Zenica**“ arbeitet seit 1993 erfolgreich in **Zentralbosnien**. Rund 70 einheimische Frauen sind hier beschäftigt.
- Im April 1999 startete die Organisation mit "medica mondiale **Kosova**" ein weiteres Projekt: In **Gjakova/Kosova** arbeitet heute ein im Land mittlerweile hochgeschätztes Beratungs- und Therapiezentrum. 35 Mitarbeiterinnen (allesamt Kosovarinnen) sind hier beschäftigt.
- Aus dem Engagement für die Flüchtlingsfrauen aus Kosova, in den Flüchtlingslagern in Albanien, entstand noch ein weiteres Projekt: Seit Anfang 2000 unterstützt medica mondiale mit dem Beratungszentrum „medica mondiale **Tirana**“ die unter dem Hoxha-Regime in **Albanien** jahrelang gefolterten, traumatisierten Frauen.
- Ende 2001 begann die Organisation mit verschiedenen Projekten in **Kabul/Afghanistan** ihr Engagement für die afghanischen Frauen.
- Seit kurzem engagiert sich medica mondiale mit (noch) relativ kleinen finanziellen Zuschüssen zunehmend für Frauen in sogenannten „**vergessenen**“ **Kriegsgebieten**, so zum Beispiel in Liberia, dem Kongo, Mexico, der Türkei und anderen.

Erkennungsmerkmal: Interdisziplinäres und langfristiges Vorgehen

medica mondiale setzt sich auf politischer Ebene für die Rechte kriegstraumatisierter Frauen ein und arbeitet kontinuierlich an der (Weiter)Entwicklung wissenschaftlicher Standards zur medizinischen und psychotherapeutischen Behandlung sowie zur psychosozialen und juristischen Unterstützung kriegstraumatisierter Frauen und Mädchen.

Einzigartig

Mit ihrem Ansatz interdisziplinärer und ganzheitlicher Arbeit ist medica mondiale bislang in Europa einzigartig. Eine der größten Herausforderungen für die als kleines Frauenprojekt gestartete Entwicklungs-Organisation besteht aus der für die Arbeit notwendigen Langfristigkeit: Als Spendenorganisation braucht medica mondiale neben Einzelspenden auch SpenderInnen, die über einen längeren Zeitraum helfen wollen, kriegstraumatisierte Frauen und Mädchen bei der Entwicklung einer neuen Lebensperspektive zu unterstützen.

Monika Hausers Präsenz bei Multiplikatorinnen, Unterstützerinnen und SpenderInnen, in den Medien und bei wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie bei Vorträgen und Konferenzen ist unverzichtbarer Bestandteil der Arbeit und stellt auch für sie persönlich einen der Kernbereiche ihrer Aktivitäten dar.

Weitere Informationen gibt es bei:

medica mondiale e.V.
Hülchrather Straße 4
50670 Köln
Fon 0221-9318980
Fax 0221-9318981
info@medicamondiale.org
<http://www.medicamondiale.org>

Spendenkonto:
Sparkasse Bonn
BLZ 380 500 00
Kto.-Nr. 45 000 163

**Helfen Sie uns, damit wir
handeln können!**